

## Schulinternes Fachcurriculum Englisch – Schule am See

### Leitgedanken

Das vorliegende Fachcurriculum für das Fach Englisch der Schule am See orientiert sich an den aktuellen Fachanforderungen der Primarstufe des Landes Schleswig-Holstein. In einer Zeit, in der die englische Sprache zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist es unser Ziel, nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern, sondern auch ihre Kommunikationsfähigkeit zu stärken.

Gemäß den Fachanforderungen werden wir in den Klassenstufen 3 und 4 unterschiedliche Themen und Inhalte behandeln, die den Schülerinnen und Schülern helfen, einen ganzheitlichen Zugang zu einer neuen Sprache zu entwickeln. Er erfolgt erlebnis- und ergebnisorientiert.

Dazu gehören:

- ❖ **Hörverstehen:** Hierbei liegt der Fokus auf dem Hörverstehen von Wörtern, Sätzen und kurzen Texten.
- ❖ **Sprechen:** Die Schülerinnen und Schüler formulieren einfache Fragen und Antworten. Sie erlernen, sich zu Inhalten aus ihrem näheren Umfeld zu äußern. Kurze Dialoge können sie in Alltagssituationen führen.
- ❖ **Leseverstehen:** Die Kinder erkennen vertraute Wörter und lesen einfache Sätze, sowie kurze Texte.
- ❖ **Schreiben:** Die Kinder können Wörter und einfache Sätze rechtschriftlich korrekt abschreiben und Wortmaterial zu Sätzen und Texten zusammensetzen.

Dieses Curriculum ist als lebendiges Dokument zu verstehen, das Raum für Anpassungen und Weiterentwicklungen lässt. Wir sind davon überzeugt, dass der Englischunterricht nicht nur Sprachwissen vermittelt, sondern auch Freude an der Entdeckung und Erkundung anderer Kulturen und Weltanschauungen weckt. Somit ist er der Ausrichtung des ganzheitlichen Menschen zu Toleranz und Völkerverständigung dienlich.

Gemeinsam mit den Eltern und der Schulgemeinschaft möchten wir ein Lernumfeld schaffen, dass auch die Neugier und Begeisterung für Sprachen fördert. Wir sind davon überzeugt, dass wir auf diese Weise unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.

### 1. Verteilung der fachlichen Inhalte

Die neue Sprache wird den Kindern dem Entwicklungsstand gemäß spielerisch nahegebracht z.B. durch gemeinsames Singen, Sprechen von Nursery Rhymes, Dialoge, Geschichten, Spiele und die Identifikationsfigur des Lehrwerkes „Sally“.

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Teil des Englischunterrichts bildet auch der Bereich „Kultur und Landeskunde“.

Eigene Fortschritte dokumentieren die Kinder im persönlichen Sprachenportfolio.

Leitidee (Inhaltsbezogene Kompetenzen)	Anmerkungen und einige Beispiele	Differenzierungsmöglichkeiten
<b>Hörverstehen</b>	<p>Hörverstehen bildet die Basis für sprachliche Kommunikation und ist Voraussetzung für Sprechen, Lesen, Schreiben und bildet nach der Einstimmung den Beginn jeder Unterrichtsstunde.</p> <p>In der sogenannten „<i>Receptive phase</i>“ wird die Bedeutung der Wörter durch Bilder, Realien, Mimik oder Gestik verdeutlicht.</p>	Erfassen von Schlüsselwörtern, Textteilen oder ganzen Texten

Schulinternes Fachcurriculum Englisch – Schule am See

<b>Sprechen</b>	<p>In der „<i>Imitation phase</i>“ sprechen die Kinder die Wörter und sichern somit das Klangbild z.B. durch spielerische Übungen, wie <i>lip reading</i> und <i>Repeat it if it's true</i>.</p> <p>Anschließend folgt die „<i>Reproductive phase</i>“, in der die Schüler und Schülerinnen die Wörter selbst verwenden, indem sie auf kurze Fragen antworten, kleine Rätsel lösen oder ihre Meinung äußern.</p>	<p>Chorisches Sprechen/Singen, Sprechatelässe zur Arbeit mit einzelnen Kindern und Gruppen, Einzelbeiträge</p>
<b>Leseverstehen</b>	<p>Das Leseverstehen wird medial unterstützt durch inhaltlich passende Texte und Wortkarten. Mit einfachen Übungen, wie beispielsweise Bild-Wort-Zuordnungen und dem Trennen von Wortschlangen trainieren die Kinder diese Kompetenz.</p>	<p>Erfassen von Schlüsselwörtern, Textteilen oder ganzen Texten</p>
<b>Schreiben</b>	<p>Erst nachdem die vorhergehenden Bereiche gefestigt wurden, werden eigene Verschriftlichungen vorgenommen. Dabei unterstützen u.a. nachzuspurende Vokabeln, Lückentexte, Kreuzworträtsel bis hin zu frei mit Textbaukästen zu verfassenden Texten.</p>	<p>Schreiben einzelner Wörter, einfacher Sätze bis hin zu kleinen Texten</p>
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	<p>Feste feiern, Schule in Großbritannien, Weihnachten in englischsprachigen Ländern</p>	<p>(siehe Differenzierungsmöglichkeiten in den einzelnen Kompetenzen)</p>
<b>Informatische Bildung</b>	<p>Recherchieren von englischem Wortmaterial/ Strategien bei der Nutzung von Suchmaschinen, Bildersuche zu verschiedenen Themen/ Bildnutzungsrechte wahren Nutzung von LernApps und Medieninhalten</p>	<p>Arbeit mit vorhandenem Wortmaterial  Analogen Material  Differenzierende Übungen in der App</p>

**Leistungsbeurteilung im Fach Englisch:**

Im Englischunterricht erfolgt die Leistungsbeurteilung durch mündliche Beiträge, schriftliche Beiträge aus Einzel- und Partnerarbeiten und Hausaufgaben. Vor allem spielt das aktive sprachliche Handeln von Schülerinnen und Schülern eine wichtige Rolle für eine fundierte und nachvollziehbare Leistungsbeurteilung.

Schriftliche Leistungsüberprüfungen bis zu einer Arbeitsdauer von 20 Minuten (Tests/Feedbacks) sind keine Klassenarbeiten und nicht Bestandteil der schriftlichen Leistung. Sie beziehen sich auf den unmittelbaren Unterrichtszusammenhang. Ihre Ergebnisse werden im Rahmen der Unterrichtsbeiträge berücksichtigt.

Die Anzahl der Leistungsnachweise, gemäß des Schulrechtes aus dem Jahr 2023, sind für Jahrgangsstufe 3/4 wie folgt festgelegt: keine.